

Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2017

Bern: Leichter Rückfall

Rang: 24 / Indexwert 40

Nachdem der Kanton Bern bereits im Vorjahr von Rang 19 auf Rang 23 zurückgefallen ist, büsst er im diesjährigen Avenir-Suisse-Freiheitsindex erneut einen Platz ein. Aktuell rangiert er mit 40 Punkten auf Platz 24 – nur Uri und Genf schneiden noch schlechter ab. Vor allem bei den ökonomischen Indikatoren ist die Performance des Kantons Bern im landesweiten Vergleich seit langem unterdurchschnittlich. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die hohe Steuerbelastung einer Durchschnittsfamilie, die weit überdurchschnittliche Steueraus schöpfungsquote, die erneut massive Verschlechterung der Kantonsfinanzen und die noch immer bestehende Kirchensteuer für juristische Personen. Eine erfreuliche Entwicklung ist jedoch, dass die Bonität des Kantons Bern auf ein «Mid AA» angehoben wurde. Er konnte sich beim diesem Indikator als einziger Kanton verbessern.

Bei den zivilen Indikatoren haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum Veränderungen ergeben. Nach wie vor sind die liberalen Vorschriften zum «Homeschooling» und die relativ kurzen Wohnsitzfristen für die ordentlichen Einbürgerungen positiv zu werten. Gegeben, dass der Kanton bei 16 der insgesamt 29 erhobten Indikatoren unterdurchschnittlich abschneidet, besteht aber grosses Verbesserungspotenzial: Im ökonomischen Bereich liessen sich etwa das vergleichsweise restriktive Alkoholverkaufsgesetz und die schwach ausgebaute Regulierungsfolgeabschätzung nennen. Im zivilen Bereich wäre unter anderem bei den Indikatoren «Öffentliche Sicherheit», «Videoüberwachung» und «Vermummungsverbot» eine Angleichung an die liberalere Praxis der meisten anderen Schweizer Kantone wünschenswert

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, Senior Fellow, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Laura Calendo, Researcher, laura.calendo@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 18

Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

